

Aktenzeichen

Kitzingen, 07.02.2020

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Federführung: Abteilung 5

Vorlage-Nr.: AL 5/343/2020

Bearbeiter: Yvonne Bilz / Cornelia Röder

Tel.Nr.: 09321 928 5002 / 5003

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Familie, Senioren und Integration	öffentlich / Information	09.03.2020
Jugendhilfeausschuss	öffentlich / Information	09.03.2020
Kreisausschuss	öffentlich / Information	01.04.2020

## **Jahresbericht 2019 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)**

### **Anlagen:**

Jahresbericht 2019 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

### **I. Vortrag:**

Zuletzt wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Familie, Senioren und Integration am 18.03.2019 über die Arbeit der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) berichtet.

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) Kitzingen pflegt seit über 9 Jahren als KoKi - Fachdienst Frühe Hilfen interdisziplinäre Netzwerkstrukturen im Bereich der Frühen Hilfen. Ziel ist es, belasteten Familien passgenaue und qualifizierte Unterstützung anzubieten. Die KoKi - Fachdienst Frühe Hilfen stellt dabei ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung oder vermittelt die Betroffenen an Unterstützungsangebote eines geeigneten Netzwerkpartners weiter.

Der Jahresbericht 2019 (Anlage) informiert über die Fallzahlen und Zugangswege zum Fachdienst Frühe Hilfen, die Vermittlungen zu Akteuren im Frühe Hilfen Netzwerk sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im präventiven Kinderschutz.

Ebenso wird der Einsatz von Fachkräften zur Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (GFB) dargestellt, die aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert und von den Mitarbeiterinnen der KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen koordiniert werden.

Tamara Bischof  
Landrätin